

## Hat das was mit Scientology zu tun? Vorschläge für die Vorgehensweise bei Anfragen bzgl. Firmen oder Organisationen mit Scientology- Verdacht

Quelle: Tilmann Hausherr; [http://home.snafu.de/tilman/scientology\\_ger.html](http://home.snafu.de/tilman/scientology_ger.html)

### Grundlage der Anfragen:

- § in der Regel nach Unternehmen
- § nach ungewöhnlichen Verkaufsstrategien
- § nach evtl. aus Sicht des Anfragenden befremdlichem Geschäftsgebaren

### Hintergründe:

Deutsche reagieren - anders als z. B. Amerikaner - sehr schnell allergisch:

- § Sobald Maßnahmen im Bereich von Corporate Identity durchgeführt werden.
- § Gleiches gilt, wenn von den Mitarbeitern „verstärkter Einsatz“ für das Unternehmen eingefordert wird.
- § Auch bei einheitlicher Kleidung oder klare einheitliche Regeln für Verhalten gegenüber Kunden
- § oder der Forderung nach Effizienz innerbetrieblicher Abläufe und Gewinnorientierung kommt schnell Verdacht auf.
- § Verdächtig sind auch viele Strukturvertriebe und ihre eigenwilligen Motivationsveranstaltungen.
- § Scientology steht zur Zeit als ein Symbol für die „kalte Seite“ des Kapitalismus (Hemminger) <http://www.agpf.de/Hemminger.htm#Realsymbol>

## Beurteilungsparameter an denen sich ein Scientology-Verdacht festmachen kann:

Fragen und Antworten:

### 1. Ich habe gehört dass Firma XYZ zu Scientology gehört. Stimmt dies?

Es gibt Gerüchte, Belege gibt es nicht.

Es wird vieles erzählt. Meistens stimmt es nicht. So zum Beispiel bei der Firma Warsteiner (Rufmord!). Siehe dazu auch diese Anzeige:

<http://home.snafu.de/tilman/warsteiner.tif>

Nicht jede Firma die aggressiv am Markt ist oder unangenehme Verkäufer hat, gehört auch Scientologen.

Es gibt viele Firmen (z.B. McDonalds, Wal-Mart, H&M, etc) die von ihren Mitarbeitern bestimmte Verhaltensweisen verlangen, und eine eigene "corporate philosophy" haben. Dies ist zum Wohle des Kunden, dem man einen besonderen Service bieten möchte. Das hat aber nichts mit Scientology zu tun, auch wenn Kritiker solcher Arbeitgeber vielleicht etwas vorschnell das Wort "Sektenähnlich" in dem Mund nehmen.





[Siehe dazu jedoch ggf. das Buch "Corporate Cults" von Dave Arnott  
<http://www.amazon.com/exec/obidos/ASIN/0814404936/thexenubookstore/>  
bzw. <http://www.jungle-world.com/seiten/2007/15/9730.php>]

Wichtig sind konkrete! Hinweise die in darauf hindeuten, dass eine Firma scientologisch ist.

Hat man den Verdacht „von jemand anders gehört" hat, gilt es diese Person zu fragen, worauf sich dieser Verdacht stützt.

Also: "Was ist genau passiert?"

"Sind die im Folgenden beschriebenen Praktiken angewandt worden, die einen Hinweis auf Scientology-Hintergrund geben können?"

-  Stand auf einer der Schulungsunterlagen Scientology/Dianetik?
-  Sprach man über L. Ron Hubbard?
-  Wurde das Buch Dianetik verteilt?
-  Bei dubios erscheinenden Schulungen gilt es auf die Copyrights zu achten. Kommt darin Hubbard, ASI, RTC, COST, LRH vor?

Siehe auch die Seite von RA Ingo Heinemann:  
"Gehört diese Firma zu Scientology?"

<http://www.ingo-heinemann.de/firma1.htm>  
<http://www.ingo-heinemann.de/Unterwanderung.htm>

sowie von Gerald Kluge, Beauftragter für Sekten und  
Weltanschauungsfragen im Bistum Dresden-Meißen:  
"Wie kann man Scientologen im Unternehmen erkennen?"

<http://www.sekten-sachsen.de/sc-wie-erkennen.htm>

## 2. Gehören Amway / Herbalife / NSA / OVB / AWD / DVAG / HMI zu Scientology?

Nein; höchstens kann es einzelne Scientologen geben die aufs schnelle Geld hoffen und für derartige Firmen tätig sein könnten.

Bei den besagten Firmen ist jedoch unabhängig davon Vorsicht angebracht. (Es sind oder waren Strukturvertriebe). Nähere Infos geben die Verbraucherzentralen. In der folgenden Broschüre und Homepage gibt es auch detaillierte Informationen über Strukturvertriebe:

[http://www.berlin.de/imperia/md/content/sen-familie/sog\\_psychogruppen\\_sekten/risiken\\_und\\_nebenwirkungen\\_2.pdf](http://www.berlin.de/imperia/md/content/sen-familie/sog_psychogruppen_sekten/risiken_und_nebenwirkungen_2.pdf)

<http://www.transgallaxys.com/~beo/index.htm>

[http://www.zingel.de/mlm\\_d.htm](http://www.zingel.de/mlm_d.htm)

## 3. Ich will mit Firma XYZ Geschäfte machen, will aber sicher sein dass sie nicht zu Scientology gehört.

Lassen Sie die Firma die übliche "Technologie" Erklärung unterschreiben, siehe auf

[http://home.snafu.de/tilman/scientology\\_ger.html#Unterwanderung](http://home.snafu.de/tilman/scientology_ger.html#Unterwanderung)

oder

<http://www.stmi.bayern.de/imperia/md/content/stmi/sicherheit/verfassungsschutz/scientology/2.pdf>

Bei Fortbildungsfirmen im Management-Bereich sowie im Finanzbereich ist dies sehr zu empfehlen!!

Aber Vorsicht: nur weil jemand kein Scientologe ist, bedeutet dies nicht automatisch Seriosität und Kompetenz. In einem bekannten Fall müssen sich zwei Brüder (keine Scientologen!) einen Artikel gefallen lassen, in dem sie als Finanzhaie und Drahtzieher vermögensvernichtender Treuhandmodelle im Zusammenhang mit dem Verkauf drastisch überteuerter und überfinanzierter vermieteter Eigentumswohnungen bezeichnet wurden; eine Klage gegen den Artikel (in der seriösen Zeitschrift FINANZTEST) blieb erfolglos.

Es ist wichtig, dass man sich als kritischer Verbraucher verhält. Dank Internet gibt es viele Möglichkeiten, selbst über Firmen oder Personen zu recherchieren, auf <http://google.com>, <http://groups.google.com> und (mit Einschränkungen) auf <http://doojoo.de>

#### 4. Gibt es eine Liste von Firmen die zu Scientology gehören?

Es gibt die sogenannte "WISE Listen", das sind Firmen die "Hubbard Technologie" anwenden. Dort sind aber bei weitem nicht alle Scientologen auch aufgeführt. Die Frage ist letztendlich eine abgewandelte Form von (1) oder (2). Ein paar amerikanische Namen sind auf

<http://home.snafu.de/tilman/prolinks/>

Es gibt Einzelpersonen und Vereine die für Geld Namen überprüfen. Die Kosten dafür sind für Einzelpersonen, die "mal eben" etwas wissen wollen, einfach zu hoch. Ferner sind Listen generell mit Vorsicht zu genießen, da ihre Aktualität nicht gewährleistet ist.

Zusätzlich gibt es noch ein Problem: Ausgestiegene und Namensgleiche. Manche Leute steigen aus und bleiben trotzdem noch in der WISE Liste. Dann gibt es Leute, die keine Scientologen sind aber die gleichen Namen haben. Deshalb ist eine Erklärung nach Ziff. 3 so wichtig.

#### 5. In meiner Firma soll ISO 9000 eingeführt werden. Hat dies was mit Scientology zu tun?

Nein. ISO 9000 bedeutet dass es in einer Organisation ein System zur Qualitätssicherung gibt. (Es bedeutet nicht dass Produkte tatsächlich qualitativ hoch sind). ISO 9000 ist seriös, wenn auch umstritten, da viel „Papier“ (umfangreiche Dokumentation der Prozesse) anfällt. Die Person die die Firma für ISO 9000 überprüft, wird "Auditor" genannt. Das Wort gibt es zwar auch bei Scientology. Das ist aber auch schon alles. Das Wort kommt von "Audire" (lat) und bedeutet schlicht "Anhören". Viele Unternehmen lassen sich "ISO 9000" zertifizieren, da manche Kunden dies als Vorteil

betrachten. Somit ist es nur normal, dass auch scientologische Unternehmen die ISO 9000 Zertifizierung anstreben. Ansonsten gilt Nr. 3.

## 6. Und nun?

Wenn durch 1-3 sich die Sache nicht erledigt hat, kann man in IMPACT, im WISE Verzeichnis und anderen öffentlich verbreiteten Listen nachsehen, ob ein Name vorkommt. Dies kostet nichts!! Notwendig sind die Namen der Geschäftsführung. Auf diese Weise findet man allerdings nur Groß-Spender. Bei den Deutschen auch nur die, die ohnehin bestens bekannt sind.

Zu Recht aber weist auch hier Ingo Heinemann darauf hin:

„Amerikanischen Listen, insbesondere die "WISE-Liste" (vgl. Buchangabe unten), sind mit Vorsicht zu behandeln. Bereits mehrfach haben deutsche Firmen bzw. deren Inhaber behauptet, sie wüssten nicht, wie sie auf dieser Liste geraten sind. Das gilt auch für die "Patrons"-Liste, also für die Liste von Spendern für die "Kriegskasse". Deshalb ist schwer voraussehbar, wie Gerichte im Einzelfall die Beweislage ansehen werden.“

<http://www.ingo-heinemann.de/Unterwanderung.htm#Listen>

Generell gilt:

Nutzen Sie Ihren gesunden Menschenverstand. Der trügt meistens nicht. Nicht immer kann man mit Checklisten weiterhelfen, zu vielfältig ist der therapeutische, spirituelle und religiöse „Supermarkt“ geworden. Im Gegensatz zu vielen Gruppen und Heilsbringern erheben wir als Selbsthilfegruppe nicht den Anspruch Patentrezepte zu besitzen und auf alles und jedes eine Antwort zu wissen. In dieser unübersichtlichen Szene wird es auch für Fachleute immer schwieriger den Überblick zu behalten. Wichtiger als die Fragen „Ist XY eine Sekte? Hat das Angebot ABC etwas mit Scientology zu tun?“ ist es deshalb wichtig von Seiten des Anfragenden selbst erst einmal einen eigenen Standpunkt zu definieren und derartige Angebote mit dem „gesunden Menschenverstand“ zu hinterfragen. Kann ein Heilungsangebot, in „10 Stunden jede Krankheit bekämpfen zu können“, wirklich seriös sein? Wo hat sich angebliche Wissenschaft der kritischen Überprüfung ihrer Thesen gestellt? Welche Qualifikation haben einzelne Anbieter und ihre Mitarbeiter? Kann man für 9000 US\$ sich einfach seine eigene Wahrheit „kreieren“, wenn einem die Realität nicht mehr gefällt? Stimmt das dort vermittelte Menschenbild, die Definition von Ethik, Moral, Verantwortung und mitmenschlichem Umgang mit meinem eigenen Standpunkt überein? Diese und andere Fragen gilt es zunächst sich selbst zu stellen und danach Angebote erst einmal selbst kritisch zu bewerten.